

Küblis

Prättigau rockt!

(iz) Am Samstagabend, 5. Januar, war es soweit: In der Kübliser Mehrzweckhalle sollte das Prättigau zum rocken gebracht werden. Ob das gelang? Der Veranstalter Chris Bluemoon aus Jenaz konnte – auch dank der Unterstützung verschiedener Sponsoren – einheimischen jungen Musikern und Musikerinnen eine Plattform anbieten, sich und ihr Können, ihre Passion einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Das Konzert eröffnete der Prättigauer Troubadour Ivo Zweifel mit Mundartliedern. Als zweites und drittes traten die Band Senceless aus dem Domleschg mit Fun-Punk und die rockenden Virus of the Cactus mit ihrem eigenen Stil Pure Power Poetry auf. AndaRojo, die wohl bekannteste Band dieses Abends, folgte als nächstes. Der Abschluss machte Godless Creation mit akustischen Klängen und krachendem Metal.

Frage also: Konnten die Bands das Prättigau zum rocken bringen? Nur bedingt. Statt der erwarteten 250 Besucher fanden nur knapp 150 den Weg ins Mehrzweckgebäude. Schade, denn das Publikum wurde nicht enttäuscht. Die Stimmung war trotz – oder gerade wegen – der harten Musik friedlich. Ein, zwei Gläser wurden nicht zerbrochen, weil das grösstenteils junge Publikum damit nachlässig umgegangen wäre, sondern weil sie im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Gestell rockten. Es ist also zu hoffen, dass im nächsten Jahr die Zweitaufgabe von Prättigau rockt! über die Bühne geht. Das wäre nicht nur für musikschaaffende junge Leute erfreulich, sondern auch für Konzertbesucherinnen und -besucher. Und wer weiss, mit ein wenig mehr oder gezielterer Werbung können dann 250 Eintrittskarten verkauft werden.



Das erste Prättigau rockt! lockte rund 150 Musikbegeisterte nach Küblis.

Foto: I. Zweifel